

Alternative Antriebe

E-Autos auf dem Vormarsch

Allerdings sind 88 Prozent der Freien Werkstätten auf die Elektromobilität noch nicht vorbereitet



In 60 Prozent der fabrikatsgebundenen Autohäuser fragen die Kunden nach Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. Dies ergab eine Umfrage der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK) und der Fachzeitschrift »kfz-betrieb«. Dabei favorisieren die potenziellen Käufer vor allem Autogas (77 %), gefolgt vom Erdgas (32 %) und Hybridantrieb (26 %). Zudem registriert gut ein Viertel der Fabrikatsbetriebe Interessenten für Elektrofahrzeuge. In 23 Prozent der befragten Unternehmen sind es vor allem Privatkunden, die nach den Stromern fragen.

Dass jeder Fahrzeughersteller bereits mittelfristig minde-

tens ein Elektrofahrzeug im Verkaufsprogramm hat, meinen 49 Prozent der Vertragshändler und 35 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten. Um im Markt jedoch erfolgreich zu sein, müssten die E-Autos vor allem „leistungsstarke Akkus besitzen“ und „zu einem angemessenen Kaufpreis angeboten werden“. Dies sagte rund die Hälfte aller Befragten.

Zielgruppe: Fahrer im Stadtverkehr

Zur Zielgruppe von Elektrofahrzeugen zählen für zwei Drittel der Betriebsinhaber die „privaten Vielfahrer im Stadtverkehr“. Danach folgen „um-

weltbewusste Fahrer“ (24 %), „Besitzer von Zweitwagen“ (19 %), „Senioren“ (14 %) und „Frauen“ (12 %).

Auf die Elektromobilität bereiten sich 44 Prozent der markengebundenen Unternehmen mit Schulungen ihres Automobilherstellers beziehungsweise Importeurs vor.

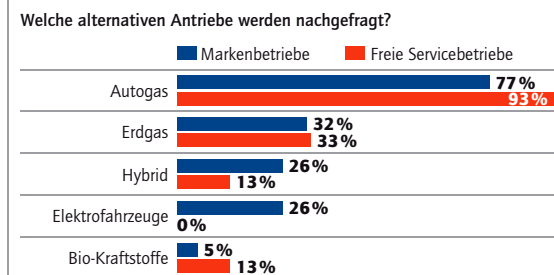
Dagegen nutzt jede zehnte Freie Werkstatt die Seminare von externen Anbietern wie die der TAK (Akademie Deutsches Kraftfahrzeug-

gewerbe). Allerdings haben 88 Prozent der fabrikatsunabhängigen Service- und 55 Prozent der Markenbetriebe noch keine Vorbereitungen getroffen, um die voll- und teilelektrischen Autos verkaufen, warten und reparieren zu können.

Norbert Rubbel

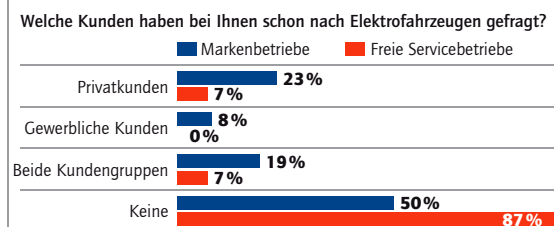
kfz-betrieb ONLINE
Unser Bix-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.

NACHFRAGE kfz-betrieb



Von den 60 Prozent der Autohauskunden, die nach Fahrzeugen mit alternativen Antrieben fragen, interessieren sich 26 Prozent für Elektroautos.

KUNDENGRUPPEN kfz-betrieb

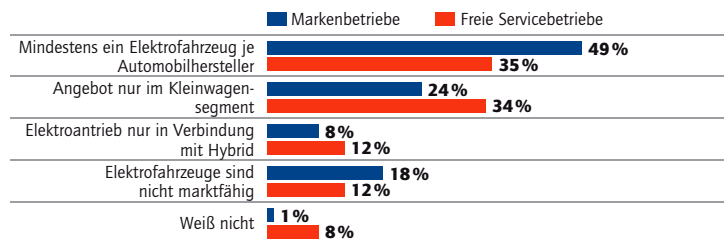


Insgesamt ist die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen sowohl bei den privaten als auch bei den gewerblichen Kunden noch relativ gering.

MARKTCHANCEN

kfz-betrieb

Wie schätzen Sie die Marktchancen von Elektrofahrzeugen mittelfristig in Deutschland ein?

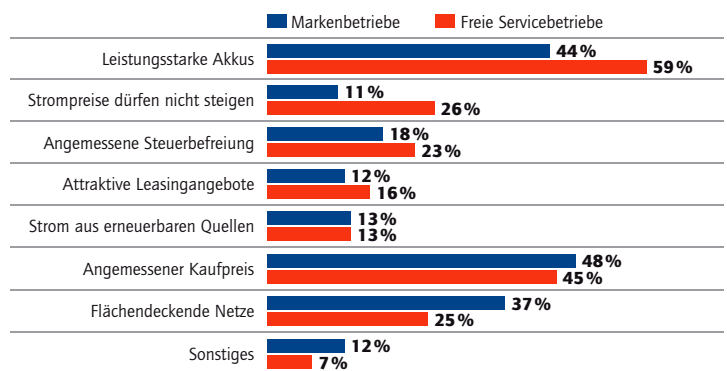


Die Hälfte der Vertragshändler und ein Drittel der freien Betriebsinhaber schätzt, dass mittelfristig jeder Autohersteller mindestens ein E-Auto anbietet.

RAHMENBEDINGUNGEN

kfz-betrieb

Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit Elektroautos Erfolg haben?



In erster Linie müssten Elektrofahrzeuge „leistungsstarke Akkus besitzen“, um im Markt erfolgreich zu sein, meinen rund 50 Prozent der Befragten.